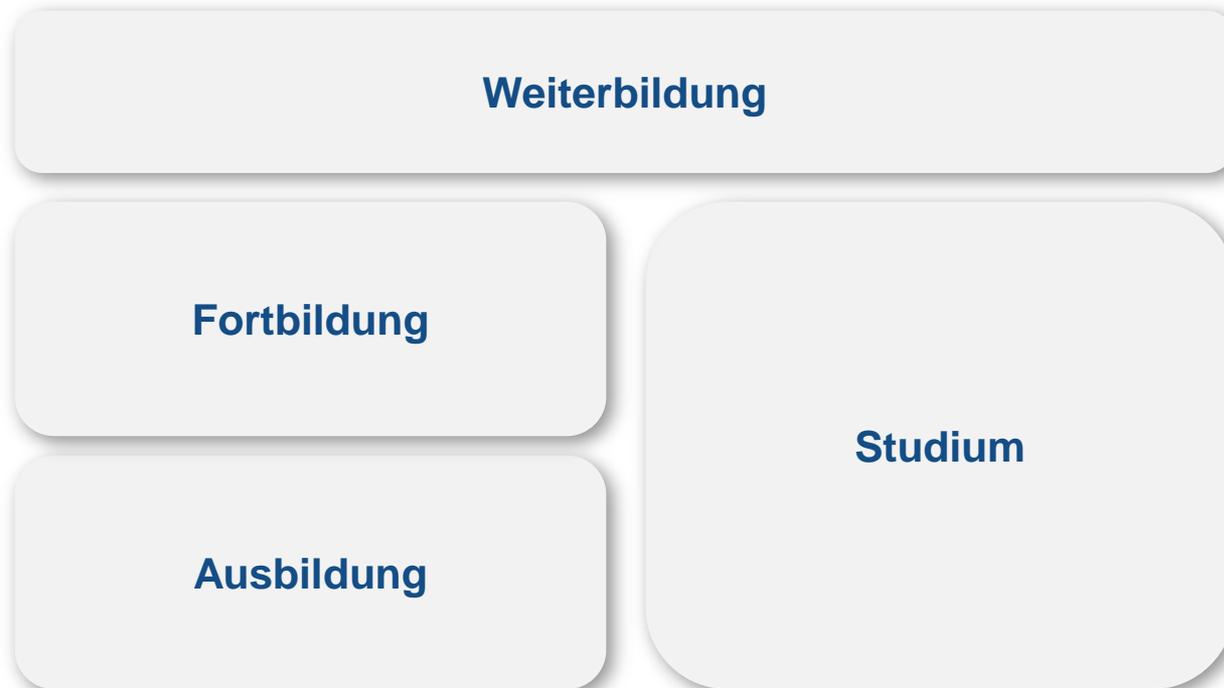


Berufsbildung 4.0

Dipl.-Ing. (FH) Peter Gärtner
Bundesverband Modell- und Formenbau

Arbeitskreis WMF 4.0
Tübingen, 10. Oktober 2017

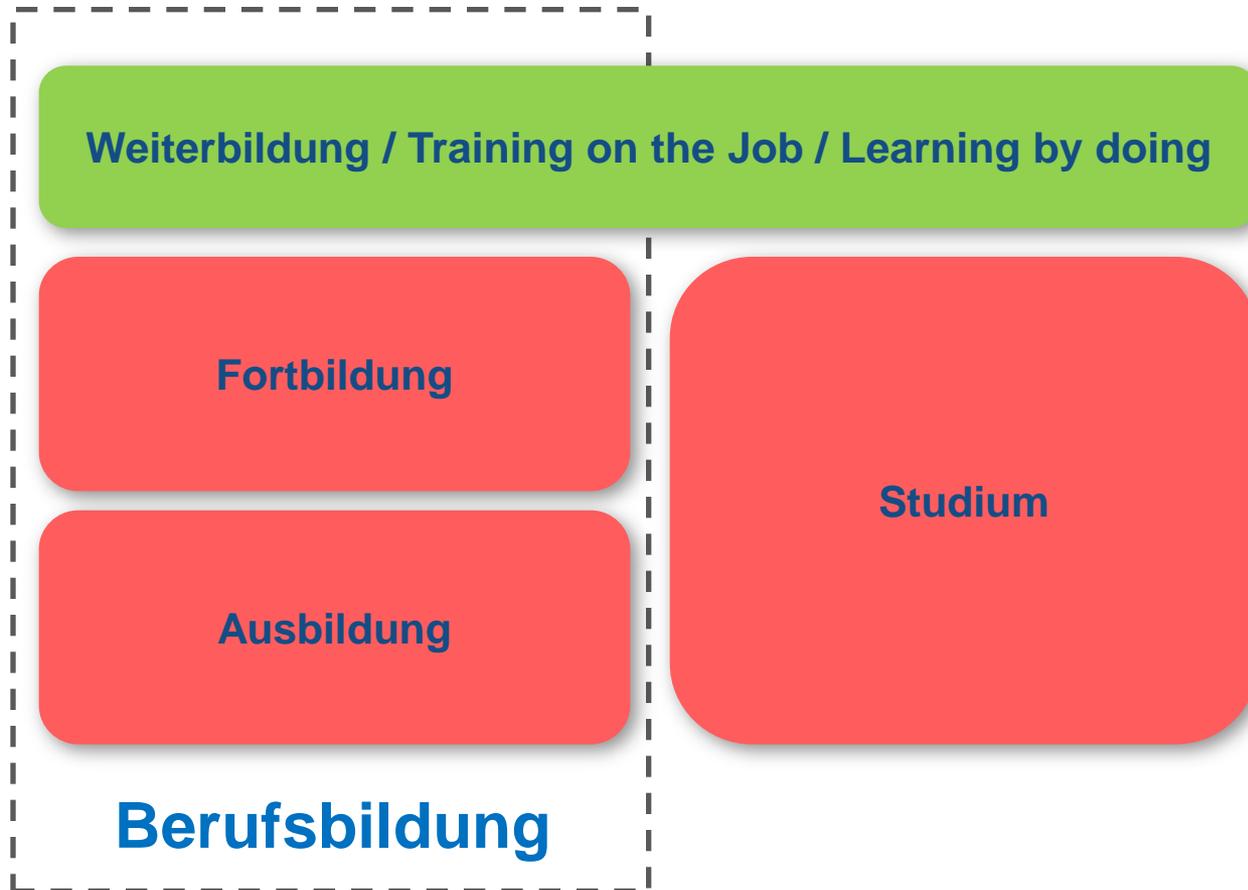
Begriffsdefinition



Begriffsdefinition



Begriffsdefinition



Berufsbildung 4.0 – Kompetenzen entwickeln

	UNTERNEHMENSKOMPETENZEN	FÄHIGKEITEN DER BESCHÄFTIGTEN
TECHNOLOGIE-/DATENORIENTIERT	<ul style="list-style-type: none"> - Datenauswertung und -analyse - IT-Sicherheit - Cloud-Architekturen - Künstliche Intelligenz - User-Support/Service Technik 	<ul style="list-style-type: none"> - Interdisziplinäres Denken und Handeln - Beherrschung komplexer Arbeitsinhalte - Fähigkeit zum Austausch mit Maschinen - Problemlösungs- und Optimierungskompetenz
PROZESS-/KUNDENORIENTIERT	<ul style="list-style-type: none"> - Prozessmanagement - Kundenbeziehungsmanagement - IT-Geschäftsanalysen - eCommerce/Online-Marketing - Beratung 	<ul style="list-style-type: none"> - Zunehmendes Prozess-Knowhow - Mitwirkung an Innovationsprozessen - Fähigkeit zur Koordination von Arbeitsabläufen - Dienstleistungsorientierung
INFRASTRUKTUR-/ORGANISATIONSORIENTIERT	<ul style="list-style-type: none"> - Umgang mit spezifischen IT-Systemen - Netzwerk-/Datenbankadministration - IT-Architekturen - Datenschutz 	<ul style="list-style-type: none"> - Führungskompetenz - Eigenverantwortliche Entscheidungen - Sozial-/Kommunikationskompetenz

Quelle: Kompetenzentwicklungsstudie Industrie 4.0 (Deutsche Akademie der Technikwissenschaften)

Online Berichtsheft

- zeit- und ortsunabhängige Führung und Überprüfung des Berichtsheftes und Kontaktmöglichkeiten
- Abstimmung und Verzahnung der Ausbildungsinhalte
- Stichwortsuche
- Ansprechende Darstellung

Entwicklungsportfolio

- Einschätzung des Ist- und Soll-Zustandes der beruflichen Handlungsfähigkeit des Auszubildenden
- Ableitung von Handlungsbedarfen (Möglichkeit Ausbildungsinhalte individuell an den Entwicklungsstand anpassen)
- Ablage ausbildungsbezogener Dokumente

INNOVATIONSPREIS-IT
BEST OF 2017
initiative
mittelstand
HUMAN RESOURCES

Ausgezeichnet als

BEST-PRACTICE



Initiative
Intelligente Vernetzung
des Bundesministeriums für
Wirtschaft und Energie



Das Online-Berichtsheft

www.online-ausbildungsnachweis.de



BLOK mobil - Responsive Webdesign

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

Pilotinitiative Berufsbildung 4.0 gestartet



© SDECORET / FOTOLIA.COM

Die gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) und des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) Berufsbildung 4.0 ist gestartet. Untersucht werden innerhalb der nächsten zwei Jahre exemplarisch und systemisch Fachkräftequalifikationen und Kompetenzen für die digitalisierte Arbeit von morgen. Unter dem Dach der Initiative ist dazu eine Vielzahl von Projekten zusammengefasst.

Hierzu gehören bereits laufende Projekte wie z.B. eine Voruntersuchung zur möglichen Neuordnung der IT-Berufe, das gemeinsame VW-BIBB-Projekt zur operativen Instandhaltung 4.0 und das Sonderprogramm Digitalisierung für Überbetriebliche Bildungsstätten und Kompetenzzentren.

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

Säule 1: Berufe- und Branchen-Screening

Beim Berufe- und Branchen-Screening steht die Analyse von ausgewählten Ausbildungsberufen, Fortbildungsregelungen und Branchen, die bereits vollständig oder in Teilen von der Digitalisierung betroffen sind, im Mittelpunkt. Ziel ist, Handlungsempfehlungen für die Gestaltung von Aus- und Weiterbildung sowie die Weiterentwicklung der systemischen Rahmenbedingungen zu erarbeiten.

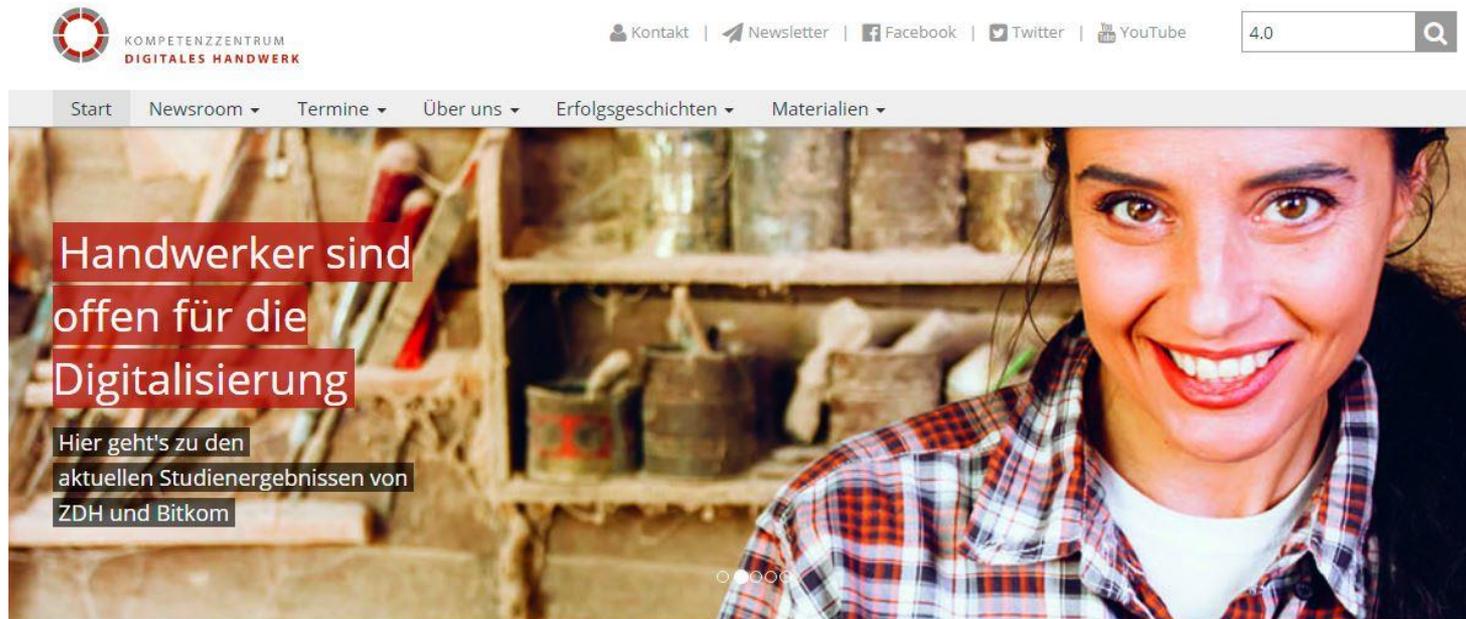
Säule 2: Medienkompetenz

Aktuell gibt es keine einheitliche Definition für Medienkompetenz als Eingangsvoraussetzung und als berufsübergreifende Schlüsselkompetenz in der Berufsbildung. Anknüpfend an die Ergebnisse des BIBB-Forschungsprojekts „Medien anwenden und produzieren - Entwicklung von Medienkompetenz in der Berufsausbildung“ soll eine Definition erarbeitet werden mit dem Ziel, auf dieser Basis den Dialog mit allen an der Bildung Beteiligten fortzusetzen.

Säule 3: Fachkräftebedarf

Geplant ist der Aufbau eines berufs- und branchenübergreifenden Monitoring- und Prognosesystems aus Sicht des Arbeitsmarktes und seiner Anforderungen an die Beschäftigten. Hieraus lässt sich ableiten, welche Qualifizierungsnotwendigkeiten sich für die Berufsbildung 4.0 ergeben.

Kompetenzzentrum Digitales Handwerk



Produktion und Automatisierung

Das **Schaufenster Süd** unterstützt Sie bei dem Einsatz neuer Produktions- und Automatisierungstechnologien im eigenen Betrieb.

[mehr lesen](#)



Digitale Prozesse

Das **Schaufenster West** unterstützt Sie bei der Umsetzung der Digitalisierung Ihrer Unternehmensprozesse.

[mehr lesen](#)



Digitale Geschäftsmodelle

Das **Schaufenster Ost** unterstützt Sie bei der Organisation von neuen digitalen Geschäftsmodellen und der Prozesse im Unternehmen.

[mehr lesen](#)



Information und Kommunikation

Das **Schaufenster Nord** unterstützt Sie bei der Umsetzung der Digitalisierung Ihrer Informations- und Kommunikationstechnik.

[mehr lesen](#)

Nachwuchsstiftung Maschinenbau (VDW)



[UNSER ANGEBOT](#) ▾
 [FORTBILDUNGEN](#)
[PROJEKTE](#) ▾
 [AUSBILDUNG 4.0](#) ▾
 [NACHWUCHSSTIFTUNG](#) ▾
 [ONLINE SHOP](#)



[🏠](#) / [Ausbildung 4.0](#) / [Mobile Learning in Smart Factories \(MLS\)](#)

Mobile Learning in Smart Factories (MLS)

Industrie 4.0: Die Zukunft

Die Hightec Strategie der Bundesregierung, insbesondere das Zukunftsprojekt Industrie 4.0 zielt auf die engere Vernetzung von Industrieprozessen mit modernen IT-Technologien mit dem Ziel der intelligenten Fabrik (Smart Factory). Mit der Maxime Intelligence in production verfolgt die Maschinenbaubranche Strategien zur IT-vernetzten Produktion, sich selbst organisierender, intelligenter Bauteile und Maschinen für die Produktion. Die zukünftige Entwicklung soll im Wesentlichen aus dem selbst steuernden Zusammenspiel von Maschinen und



Ansprechpartner

Vielen Dank!

Peter Gärtner
gaertner@modell-formenbau.eu

Wirtschaft 4.0 – Alles anders

<http://www.3sat.de/mediathek/?mode=play&obj=66150>